

UPM Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien – Umfrage

Firma

Befragter

Datum

1.	Allgemein	
	Halten Sie alle geltenden Gesetze und Richtlinien ein?	
	Werden Sie UPM unverzüglich darüber informieren, wenn Sie den UPM Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien nicht einhalten können?	
2.	Mitarbeiter und Menschenrechte	
	Halten Sie die Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen ein?	
	Beachten Sie allgemeine Menschenrechte (wie Gedankenfreiheit, Meinungsfreiheit, das Recht auf freie Meinungsäußerung, Religionsfreiheit, das Recht auf friedliche Versammlung sowie das Recht auf Diskriminierungsfreiheit bezogen auf beispielsweise ethnische Herkunft, Alter, Nationalität, Geschlecht oder sexuelle Orientierung)?	
	Beachten Sie die grundlegenden ILO-Übereinkommen und die lokalen gesetzlichen Arbeitszeit- und Vergütungsvorschriften?	
	Stellen Sie sicher, dass bei keinem Ihrer Betriebe bzw. keiner Ihrer Geschäftstätigkeiten Kinderarbeit oder Zwangsarbeit eingesetzt wird und keine Arbeitskräfte unter 15 Jahren beschäftigt werden?	
	Werden Sie UPM unverzüglich darüber informieren, wenn Zwangsarbeit oder Kinderarbeit in Ihrem Betrieb festgestellt werden sollte, und die Situation in Einklang mit den für UPM akzeptablen Grundsätzen beenden?	
	Gewährleisten Sie die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern, Besuchern und anderen Menschen, die von der Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens betroffen sind?	
	Werden Sie die Sicherheitsanforderungen von UPM bei Arbeiten oder Besuchen auf UPM Gelände einhalten und die erforderlichen Sicherheitsschulungen durchführen?	
3.	Beachtung der Umweltauswirkungen und Produktsicherheit	
	Minimieren Sie die negativen Umweltauswirkungen auf Boden, Wasser, biologische Vielfalt und Luft?	
	Entsorgen Sie Abfall, der in Ihrem Unternehmen oder durch in Ihrem Besitz befindliche Produkte oder Gegenstände von Kunden anfällt? Dies beinhaltet den Umgang mit Sonderabfällen in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften und den Anweisungen des Herstellers.	
4.	Keine Toleranz gegenüber Korruption und Bestechung	
	Stimmen Sie zu, dass Sie unter keinen Umständen direkt oder indirekt Bestechungsgelder an Regierungsbeamte oder Privatpersonen zahlen, übergeben oder solche Gelder anbieten bzw. deren Zahlung billigen dürfen?	
	Stimmen Sie zu, dass Sie unter keinen Umständen Bestechungsgelder direkt oder indirekt von irgendwelchen Parteien empfangen, annehmen oder zu deren Zahlung auffordern dürfen?	

	Stimmen Sie zu, dass Sie alle Aktivitäten unterlassen müssen, die im Entferntesten den Anschein der Bestechung, Korruption oder sonstigen Fehlverhaltens erwecken könnten?	
	Ergreifen Sie angemessene Maßnahmen, um Korruption und Bestechung in Ihren Betrieben zu verhindern?	
	Werden Sie UPM unverzüglich informieren, falls Mitarbeiter von UPM wegen Korruption oder Bestechung aufgefallen sind?	
5.	Transparente Geschäftspraktiken	
	Sind Sie eine juristische Person und in einer Rechtsform organisiert ist, die nach der geltenden Gesetzgebung anerkannt ist und Bestand hat?	
	Haben Sie das Recht zur Ausübung Ihrer Geschäfte und sind Sie im Stande, einen Vertrag mit UPM einzugehen und die daraus folgenden Verpflichtungen zu erfüllen?	
	Verfügen Sie über eine gültige Haftpflichtversicherung und eine angemessene Versicherungspolice bei einem seriösen Versicherer, die Schadensfälle abdeckt, die UPM betreffen könnten?	
	Kennen Sie Ihre Risiken, von welchen Sie betroffen sind?	
	Verfügen Sie über angemessene Risikominderungsverfahren?	
	Werden Sie UPM unverzüglich informieren, wenn die Risiken die Geschäftstätigkeit von UPM beeinflussen könnten?	
	Halten Sie alle geltenden Steuergesetze vollständig ein?	
	Zahlen Sie die von den zuständigen Behörden festgelegten und fälligen Steuern und Gebühren vollständig?	
	Halten Sie alle gültigen Gesetze zur Bekämpfung der Geldwäsche und Handelssanktionen vollständig ein?	
6.	Einhaltung des Wettbewerbsrechts	
	Halten Sie alle geltenden Wettbewerbsgesetze ein?	
	Stimmen Sie zu, dass Sie sich nicht an Absprachen oder Geschäftspraktiken beteiligen dürfen, die den Wettbewerb unterlaufen, oder an verbotenen Treffen mit Kunden, Händlern, Lieferanten oder sonstigen Geschäftspartnern teilnehmen dürfen?	
	Stimmen Sie zu, dass Sie keine wettbewerbswidrigen Praktiken anwenden dürfen?	
7.	Schutz von Firmeneigentum und Informationen	
	Werden Sie sorgfältig mit dem Firmeneigentum von UPM umgehen?	
	Werden Sie vertrauliche Informationen von UPM vor unautorisierter Nutzung oder Offenlegung schützen?	
	Stimmen Sie zu, dass Sie keine Ankündigungen, Pressemitteilungen oder andere öffentliche Bekanntmachungen, die UPM betreffen, ohne die Zustimmung von UPM veröffentlichen dürfen?	
	Beachten Sie die Patentrechte anderer?	
	Stimmen Sie zu, dass Sie alle Interessenkonflikte mit UPM vermeiden und UPM unverzüglich benachrichtigen, falls solche dennoch auftreten sollten?	
8.	Verantwortungsvolle Beschaffung	
	Wählen Sie Ihre Geschäftspartner mit Bedacht aus und kennen Sie diese so gut, dass Risiken einer Verwicklung in illegales Geschäftsgebaren oder in Aktivitäten, die den Anforderungen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien widersprechen, so weit wie möglich erkannt und vermieden werden können?	
	Führen Sie vollständige und genaue Aufzeichnungen über alle Geschäftstransaktionen?	
	Werden Sie die Anforderungen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien auch auf andere Stufen entlang Ihrer Lieferkette anwenden?	

9.	Interaktion mit Stakeholdern und der Gesellschaft	
	Kommunizieren Sie offen und transparent mit Ihren Stakeholdern und fördern Sie den Dialog mit den Stakeholdern?	
	Leisten Sie soweit wie möglich einen positiven Beitrag zum Wohl und zur Entwicklung Ihrer Kommunen vor Ort?	
	Stellen Sie in Fällen, in denen Geschäfte mit den örtlichen Regierungsbehörden gemacht werden, sicher, dass Gesetze zur Korruptionsbekämpfung nicht verletzt werden und dass eine Zusammenarbeit im Rahmen der Grundsätze in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien zustande kommt?	
10.	Compliance betrifft jeden	
	Werden Sie UPM gestatten, die Compliance im Rahmen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien durch Audits, welche durch interne oder externe Ressourcen durchgeführt werden können, vor Ort zu überprüfen?	
	Werden Sie zeitnah auf Befragungen durch UPM reagieren?	
	Sind Sie sich bewusst, dass eine Verletzung von Gesetzen oder ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien bzw. unterlassene Maßnahmen zur Heilung von UPM u. U. als Vertragsbruch betrachtet und ggf. mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Lieferanten oder der Drittpartei geahndet wird?	
	Geben Sie Mitarbeitern die Möglichkeiten wie auch die Mittel dazu, Bedenken wegen Fehlverhaltens anonym zu melden bzw. Verbesserungsvorschläge oder allgemeines Feedback einzubringen?	
	Werden Sie jeden vermuteten oder beobachteten Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien sofort an UPM melden?	